



Rund 360 KLJB-Gruppen starten in 72-Stunden-Aktion ***Bundesministerin Svenja Schulze ist KLJB-Botschafterin der 72-Stunden-Aktion***

Bad Honnef-Rhöndorf, 18. April 2024. Wenn am heutigen Donnerstag, den 18. April 2024 um 17.07 Uhr der Startschuss für die bundesweite 72-Stunden-Aktion fällt, beginnt für mehr als 12.000 Mitglieder der Katholischen Landjugendbewegung Deutschlands (KLJB) in über 360 Projekten ein Wettlauf gegen die Zeit. Ihr Ziel ist es, in 72 Stunden ein soziales Projekt in ihren Gemeinden vor Ort umzusetzen.

Jannis Fughe, KLJB-Bundesvorsitzender und als Mitglied der Bundesvernetzungsgruppe Mitorganisator der Sozialaktion, freut sich über das große Engagement der Landjugendlichen: „In den nächsten 72 Stunden werden sich tausende von KLJBler*innen in ganz Deutschland für soziale Projekte einsetzen und die Welt ein Stück besser machen. Als Bundesvorstand sind wir sehr dankbar für dieses riesige Engagement. Uns beeindruckt, mit wie viel Elan und Tatkraft die KLJB-Aktionsgruppen sich für die Gesellschaft und das Gemeinwohl einsetzen.“

KLJB-Botschafterin Svenja Schulze lobt Engagement

Auch Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und KLJB-Botschafterin für die 72-Stunden-Aktion, stellt den großen Wert des Engagements der KLJBler*innen heraus: „Euer Einsatz trägt dazu bei, das Miteinander in unserer Gesellschaft zu fördern. Ihr krempelt die Ärmel hoch und gestaltet mit. Ihr schaut auf die Probleme bei euch zu Hause, in Europa und weltweit und setzt euch auch für Lösungen ein. Ich wünsche euch viel Erfolg bei euren Projekten, auf das euer Einsatz viele Menschen dazu inspiriert, sich ebenfalls für eine gerechtere Welt einzusetzen.“ Auch international finden während der 72-Stunden-Aktion KLJB-Partnerschaftsaktionen statt, so zum Beispiel in Peru, Togo und Georgien.

KLJB-Bundesvorstand besucht knapp 30 Ortsgruppen

Während der Aktion wird auch der KLJB-Bundesvorstand bestehend aus Judith Böckle, Isabel Rutkowski und Jannis Fughe mindestens 27 Gruppen und ihre Projekte in verschiedenen Regionen Deutschlands von Niedersachsen über Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg bis Bayern besuchen. Der

Pressemitteilung
Nr. 05/2024
18. April 2024

Katholische
Landjugendbewegung
Deutschlands
Drachenfelsstraße 23
53604 Rhöndorf

Malte Pahlke
Pressereferent
m.pahlke@kljb.org
www.kljb.org

Bundesvorstand freut sich, mit den Mitgliedern in den Aktionsgruppen in Kontakt zu treten und ihre vielfältigen Projekte kennenlernen zu dürfen. Dabei besteht die Möglichkeit, auch über KLJB-Themen wie die anstehende Europawahl, Jugendbeteiligung und Demokratie zu sprechen.

Einladung zur Berichterstattung

Journalist*innen sind herzlich zur Berichterstattung über die Aktivitäten der KLJB bei der 72-Stunden-Aktion 2024 eingeladen! Gerne vermitteln wir Ihnen eine Ortsgruppe in Redaktionsnähe oder kommen zu Ihnen ins Studio. An der Aktion werden bundesweit rund 360 KLJB-Gruppen teilnehmen. Der KLJB-Bundesvorstand wird KLJB-Gruppen in acht verschiedenen Diözesanverbänden besuchen. Auch mögliche Pressetermine im Zusammenhang mit der Besuchstour des Bundesvorstands sind möglich.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch ein Interview mit dem KLJB-Bundesvorsitzenden Jannis Fughe. Er steht auch für Rückfragen zur Aktion zur Verfügung.

Eine Aktionskarte mit einer Übersicht aller Projekte und weitere Informationen zur Aktion finden Sie auch auf www.72stunden.de.

*Die KLJB (Katholische Landjugendbewegung Deutschlands) ist ein Jugendverband mit bundesweit 70.000 Mitgliedern. Sie vertritt die Interessen Jugendlicher in ländlichen Räumen und engagiert sich für eine aktive und lebendige Kirche. Als engagierte Christ*innen gestalten Jugendliche in der KLJB die Gesellschaft mit und treten für eine gerechte und zukunftsfähige Welt ein. Im Rahmen der MIJARC (Mouvement International de la Jeunesse Agricole et Rurale Catholique) setzt sich die KLJB auch weltweit für Solidarität und eine nachhaltige ländliche Entwicklung ein.*

*Die **72-Stunden-Aktion** des BDKJ läuft vom 18. bis zum 21. April 2024 zum dritten Mal bundesweit. Während der Aktion des BDKJ und seiner Diözesan- und Jugendverbände engagieren sich junge Menschen in ganz Deutschland drei Tage lang für ein soziales Projekt in ihrer Nähe. Mitmachen können nicht nur Gruppen aus den katholischen Jugendverbänden. Auch Schulklassen, Jugendeinrichtungen und andere Gruppen können sich auf der Webseite der Aktion (www.72stunden.de) anmelden. Erfunden und erstmals durchgeführt wurde die Aktion im Jahr 1993*

durch die KLJB im Officialatsbezirk Oldenburg. **Der BDKJ** ist Dachverband von 17 katholischen Jugendverbänden mit rund 660.000 Mitgliedern. Er vertritt die Interessen von Kindern, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen in Politik, Kirche und Gesellschaft. Aus der KLJB werden sich mehr 12.000 Mitglieder in über 360 Aktionsgruppen beteiligen.

419 Wörter / 3153 Zeichen